

# **Durchführungsbestimmungen für die Spielrunde 2022/2023**

Neuerungen in grün

Büdingen Juli 2022

[www.kja-büdingen.de](http://www.kja-büdingen.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Allgemeines</b>	<b>4</b>
1.1. DFBnet	4
1.2. Kommunikation	4
<b>2. Spielbetrieb</b>	<b>4</b>
2.1. Klassenleitung	4
2.2. Spieltage	5
2.3. Spielplangestaltung	5
2.4. Spielberechtigung	5
2.4.1. Vorzulegende Unterlagen	6
2.5. Ergebnismeldung	6
2.6. Freundschaftsspiele	6
2.7. Spielbetrieb C- und D-Junioren (Norweger Modell)	7
2.8. F- und G-Junioren	7
2.8.1. Mannschaftsstärke:	7
2.8.2. Spielmodus	7
2.9. Pokalrunde A- und B-Junioren	8
2.10. Pokalrunde C bis E -Junioren	8
2.11. Pokalrunde F- und G -Junioren	8
2.12. Spielabsetzungen	8
2.13. Spielverlegungen	9
2.14. Spielfeldgrößen	9
2.15. Letzter Spieltag	10
2.16. Rückzug bzw. Ausscheiden (§16.2 der JO) von Mannschaften	10
<b>3. Sonstige Bestimmungen</b>	<b>10</b>
3.1. Hallenrunde	10
3.2. Schiedsrichter	10
3.3. Vereinsturniere	11
3.4. Wartezeiten	11
3.5. Einführung des sog. Handshake	11

3.5.1.	Durchführung	12
<b>4.</b>	<b>Schlussbestimmungen</b>	<b>13</b>
<b>5.</b>	<b>Anhang</b>	<b>14</b>
<b>5.1.</b>	<b>Feldgrößen</b>	<b>14</b>
5.1.1.	D9 Junioren	14
5.1.2.	E- bzw. D7 – Junioren (Variante 1)	14
5.1.1.	E- bzw. D7 – Junioren (Variante 2)	15
5.1.2.	F-Junioren	15
5.1.1.	G-Junioren	16
<b>5.2.</b>	<b>Ballgrößen</b>	<b>16</b>

## 1. Allgemeines

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach der Satzung und den Ordnungen des HFV, sowie den nachstehenden Regelungen zum Spielgeschehen. Vereine und zuständige Mitarbeiter sind angehalten, sich über diese Bestimmungen kundig zu machen und diese zu beachten. Soweit Regelungen / Vorschriften in der Jugendordnung nicht enthalten sind, zählt die Spielordnung.

### 1.1. DFBnet

Das DFBnet (Email) ist das verbindliche Kommunikationsmedium zwischen dem KJA und den Vereinen / Jugendleitern. **Diese interne Kommunikation findet auf Basis des DFBnet Postfaches statt. Whats App- oder Facebook Nachrichten werden nicht beantwortet.**

### 1.2. Kommunikation

Jeder Verein ist verpflichtet, dem KJA Büdungen eine private Email Adresse mitzuteilen, die dann zusätzlich für interne Mitteilungen aller Art genutzt werden kann.

Änderungen zu den hinterlegten Emailadressen sind unverzüglich dem KJW mitzuteilen.

Die Vereine / JSG´s haben dafür zu sorgen, dass die Kommunikationsmöglichkeit, auch bei Urlaub oder sonstiger Abwesenheit des Jugendleiters, bestehen bleibt (z.B. durch Angabe einer Alternativ-Emailadresse).

Der Empfang einer Email-Sendung ist auf Anforderung zu bestätigen.

Jeder Verein ist verpflichtet, regelmäßig das elektronische Postfach auf eingegangene Nachrichten zu überprüfen. Künftig werden Urteile, Spielverlegungen, Nachrichten des HFV und andere offizielle Schreiben nur noch über dieses Postfach an die Vereine verteilt. Die Zugriffskennungen sind den Vereinen per Post zugestellt worden. Die Jugendabteilungen müssen diese ggf. beim Verein anfordern.

## 2. Spielbetrieb

### 2.1. Klassenleitung

Für die einzelnen Altersstufen sind folgende Klassenleiter zuständig:

A-Junioren	Sascha Hofmann
B-Junioren	Rolf Seifert
C-Junioren	Sascha Hofmann
D-Junioren	Rolf Seifert
E-Junioren	Stefanie Müller
F-Junioren	Tobias Beuthner
G-Junioren	Sieglinde Altvater

**Sollte ein Klassenleiter wegen Urlaub oder Krankheit nicht erreichbar sein, so übernimmt Uwe Ritzel die Vertretung.**

## 2.2. Spieltage

Als Regelspieltage sind vorgesehen:

A-Junioren	Samstag	16:00 Uhr
B-Junioren	Freitag	18:45 Uhr
C-Junioren	Samstag	14:30 Uhr
D-Junioren	Freitag	18:30 Uhr
E-Junioren	Samstag	13:30 Uhr
F-Junioren	Sonntag	10:00 Uhr
G-Junioren	Samstag	13:00 Uhr

Sofern erforderlich, können Spiele auch an Wochentagen angesetzt werden. Montags B-Junioren, Dienstag D-Junioren, Mittwoch A-, C- und E-Junioren. Ausnahmen der Regelwochenspieltage sind in besonderen Fällen möglich.

## 2.3. Spielplangestaltung

Abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften werden Vor- (Qualifikations-) runden gespielt, aus denen sich dann die Kreisliga und die Kreisklassen bilden. Eine Vorrunde kann entfallen, wenn die Einteilung in Kreisliga und Kreisklasse durch andere Maßnahmen möglich ist.

Die A-Junioren spielen in dieser Saison ihre Meisterschaft zusammen mit dem Kreis Gelnhausen aus. Hier sind die Durchführungsbestimmungen des Kreises Gelnhausen, der auch die Klassenleitung übernimmt, verpflichtend einzuhalten. Die Pokalrunde und die Hallenmeisterschaften werden im Kreis Büdingen ausgespielt.

In allen Altersklassen werden Qualifikationsrunde im Modus jeder gegen jeden als einfach Runden gespielt. Die Anzahl der Gruppen, und deren Stärke richtet sich nach den Meldungen zum 5.7.22. Danach werden die Kreisligen und die Kreisklassen gebildet, die dann in Hin- und Rückrunde spielen.

Es können mehrere Wochenspieltage angesetzt werden.

In allen Altersklassen hat der Gastverein seinen Spielbericht 30 Minuten vor Spielbeginn freizugeben.

## 2.4. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler, für die ein Digitaler Spielerpass, mit hochgeladenem Passbild in Passonline, hinterlegt ist. Die gilt für alle Altersklassen. Die alten Spielerpässe verlieren ab dem 01.07.2022 ihre Gültigkeit, und können den Spielern als Andenken übergeben werden. Einzelheiten sind dem § 9 der Jugendordnung zu entnehmen. Hier ist die Legitimation Junioren zu beachten, [siehe § 9 Nr. 6 der Jugendordnung](#).

Für Spieler/-innen der oben genannten Spielklassen, die erst nach dem ersten Spieltag der Spielberechtigungsliste des jeweiligen Vereins hinzugefügt werden, ist ebenfalls unverzüglich ein Bild in die Spielberechtigungsliste des DFBnet hochzuladen. Weiterhin sind von den Vereinen ein aktueller Ausdruck der Spielberechtigungsliste mit Spielerfotos zu den Spielen mitzuführen. Dies soll vornehmlich der Legitimation dienen, sofern kein Zugriff auf die Spielrechtsprüfung im DFBnet besteht. Fehlende Bilder werden sofort satzungsgemäß

bestraft. Sollte ein Spieler, eine Spielerin erst kurz vor dem nächsten zuzutragenden Spiel die Spielerlaubnis durch den HFV erhalten, hat der Verein 4 Wochen Zeit ein Bild hochzuladen. Sollte danach das Bild immer noch fehlen, wird auch hier eine Bestrafung erfolgen.

Vorzulegende Unterlagen

Der Platzverein hat dem Schiedsrichter und dem Gastverein eine Möglichkeit zur Bearbeitung des elektronischen Spielberichts rechtzeitig vor Spielbeginn zur Verfügung zu stellen. Falls kein Zugriff auf den elektronischen Spielbericht besteht, sind dem Schiedsrichter vor dem Spiel ein ausgefüllter Spielberichtsbogen sowie von beiden Vereinen der Ausdruck der Spielberechtigungsliste mit Spielfotos zu übergeben.

Für Spieler, für die kein Bild in der Spielberechtigungsliste hochgeladen ist, sind die Vereine verpflichtet, dem Schiedsrichter einen anderen amtlichen Ausweis mit Lichtbild vorzulegen. [Siehe hierzu § 9 Nr. 6 der Jugendordnung.](#)

Zusätzlich ist eine Spielberechtigung auf Grund der §§ 43a (Gastspielerlaubnis, nur für ein Freundschaftsspiel nicht aber für Turniere) und 28 bzw. 28a (Zweitspielrecht) möglich. Die Anträge hierfür sind auf der Homepage des Kreises Büdingen hinterlegt, und müssen vollständig ausgefüllt dem Kreisjugendwart vorgelegt werden.

Der Einsatz von jüngeren Spielern in der nächst höheren Altersklasse ist erlaubt.  
Der Einsatz von älteren Spielern in einer jüngeren Altersklasse ist nicht zulässig!

C-Junioren-Spieler, welche das 14. Lebensjahr vollendet haben, können auch bei den A-Junioren eingesetzt werden.

Der Einsatz von Spielern aus oberen Mannschaften in unteren Mannschaften ist nach Maßgabe des § 8 der Jugendordnung sowohl bei Pokal- als auch bei Meisterschaftsspielen erlaubt.

Dabei dürfen bei 11-er Mannschaften nicht mehr als drei, bei 9-er Mannschaften nicht mehr als zwei und bei 7-er Mannschaften nicht mehr als ein Spieler in der nächst-unteren Mannschaft eingesetzt werden, die am vorausgegangenen ausgetragenen Pflichtspiel in einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse eingesetzt wurden, d.h. von C-I in C-II, von C-II in C-III, nicht jedoch von C-I in C-III.

Der Einsatz von Junioren/Juniorinnen in mehr als einem Spiel pro Kalendertag ist nicht erlaubt. Dabei zählt ein Turnier als ein Spiel.

### 2.5. Ergebnismeldung

Nach § 39 der JO ist der Platzverein verpflichtet das Spielergebnis unverzüglich nach Spielende zu melden.

### 2.6. Freundschaftsspiele

Die Durchführung von Freundschaftsspielen ist per Formular (Antrag Freundschaftsspiel auf der HP „KJA-Büdingen“) anzumelden. Es ist der elektronische Spielberichtsbogen auszufüllen und zu verwenden. Die Spiele müssen von einem offiziellen Schiedsrichter geleitet werden.

Dies kann auch ein vereinseigener Schiedsrichter sein, dessen Einsatz ist durch den Ansetzer zu genehmigen.

Der Name sowie die Klassenzugehörigkeit des Spielpartners sind eindeutig und vollständig anzugeben.

### 2.7. Spielbetrieb C- und D-Junioren (Norweger Modell)

C-Junioren:

Spielt eine C9er- Mannschaft gegen eine C11er-Mannschaft so wird auf dem 9er Feld gespielt. Die C11er Mannschaft darf in diesem Fall auch nur 4 Spieler ein- und auswechseln. Siehe § 12 Nr. 1 der Jugendordnung.

D-Junioren:

Spielt eine D7er-Mannschaft gegen eine D9er-Mannschaft wird auf dem D7er Feld gespielt. Die D9er Mannschaft darf in diesem Fall auch nur 4 Spieler ein- und auswechseln. Siehe § 12, Nr. 1 der Jugendordnung.

### 2.8. F- und G-Junioren

#### 2.8.1. Mannschaftsstärke:

Bei den F-Junioren wird mit 7 gegen 7 gespielt (6 Feldspieler + 1 Torwart). Die F-Junioren tragen in der Saison 2022/23 zusätzlich 4 Funino-Festivals aus. Die Termine hierfür werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die G-Junioren spielen ab dem 01.07.2022 nur noch im 3 gegen 3 auf 4 Miniore ohne Torwart (Funiño). Die Spielregeln werden von der AG Kinderfußball ausgearbeitet, und sind für alle Veranstaltungen bindend. Freundschaftsspiele im 6 gegen 6 sind ab dem 01.07.2022 nicht mehr erlaubt, und werden auch nicht mehr genehmigt.

Für die geplanten Festivals bei den F- und G-Junioren werden von der AG Kinderfußball gesonderte Durchführungsbestimmungen herausgegeben.

#### 2.8.2. Spielmodus

Die F-Junioren führen Freundschaftspflichtspiele nach den Grundsätzen der **Fairplay Liga** durch.

Grundsätze der Fairplay Liga sind:

- Die Fans (Eltern, etc.) halten sich in angemessenem Abstand zum Spielfeld auf.
- Die Kinder sollen auf dem Spielfeld in allen Situationen selbst entscheiden.
- Die Trainer begleiten gemeinsam aus der Coaching-Zone heraus das Spiel und helfen den Kindern, wo es erforderlich ist. Dabei kommt es insbesondere auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit der Trainer an.

Für den Aufenthalt der beiden Trainer und der Ersatzspieler beider Mannschaften während des Spiels ist eine Coaching-Zone auf einer Langseite des Spielfeldes einzurichten. Andere Zuschauer müssen sich mindestens außerhalb der Sportplatzumrandung aufhalten. Dabei sind die Bereiche hinter den Toren unbedingt frei zu halten. Mehr hierzu findet Ihr auf unserer HP.

Die Betreuer haben die Spielerpässe des Gegners zu kontrollieren. Sollten mehr Spieler als auf dem Spielbericht aufgeführt eingesetzt werden, so sind die Namen und das Geburtsdatum auf dem Spielbericht im Feld „sonstige Vorkommnisse“ zu vermerken.

Eine Veröffentlichung von Ergebnissen und Tabellenständen für vereinsinterne Zwecke (z.B. Homepage) ist erlaubt, Veröffentlichung in der Presse ist nicht zulässig.

Spiele der F- und G-Junioren sind mit Rücksicht auf die Gesundheit der Kinder, nicht auf Hartplätzen auszutragen. Steht nur ein Hartplatz zur Verfügung, ist das Spiel zu verlegen. Bei F-Junioren sind Abseits- und Rückpassregel aufgehoben.

In beiden Altersklassen erfolgt keine Ergebnismeldung ans DFBnet. Die Spielberichte der F-Junioren sind bis spätestens drei Tage nach dem Spiel zu bearbeiten und freizugeben.

### 2.9. Pokalrunde A- und B-Junioren

Für die Pokalrunde der A- und B-Junioren ist nur eine Mannschaft pro Verein/JSG des Kreises einschließlich der Gruppenligisten teilnahmeberechtigt. Der Kreispokalsieger nimmt direkt am Hessenpokal teil. Hier stoßen auch die Mannschaften der Verbands-, Hessen-, und Bundesliga hinzu.

### 2.10. Pokalrunde C bis E -Junioren

Pokalspiele gelten als Pflichtspiele und werden im K.O.-System durchgeführt. Die Teilnahme an der Pokalrunde ist freiwillig. Mannschaften, die Gruppenliga oder höher spielen, sind für den Kreispokal der C-, D- und E-Junioren nicht teilnahmeberechtigt, da sie automatisch für den Regionalpokal gesetzt sind. In allen Altersklassen darf nur eine Mannschaft pro Verein/JSG teilnehmen. In der Altersklasse C-Junioren dürfen nur 11er Mannschaften teilnehmen. Bei den D-Junioren nur 9er Mannschaften. Für die restlichen Mannschaften, auch C9er und D7er wird ein Liga-Pokal ausgespielt. Hierzu ergehen gesonderte Bestimmungen.

### 2.11 Ligapokal

Die Auslosung erfolgt durch den Kreisjugendausschuss mit Unterstützung des DFBnet.

Siegt eine Mannschaft in einem Auswärtsspiel, dann hat sie für die nächste Runde Heimrecht, es sei denn, es treffen zwei Mannschaften aufeinander, die beide zunächst ein Auswärtsspiel bestreiten mussten. In diesem Fall bleibt es bei der Reihenfolge der Auslosung.

Siegt eine Mannschaft in einem Heimspiel, muss sie in der nächsten Runde auswärts antreten, es sei denn, es treffen zwei Mannschaften aufeinander, die beide zunächst ein Heimspiel hatten. Auch in diesem Fall bleibt es bei der Reihenfolge der Auslosung.

Sollte ein Spiel nach Beendigung der regulären Spielzeit unentschieden stehen, muss auf jeden Fall eine Verlängerung durchgeführt werden. Die Verlängerung beträgt bei den A-Junioren 2x15 Minuten, bei den B-Junioren 2x10 Minuten und für die C- bis E-Junioren 2x5 Minuten. Sollte hier nach auch noch keine Entscheidung gefallen sein, erfolgt ein 11 Meter bzw. 8 Meter schießen bis zur Entscheidung. Am 11 Meter bzw. 8 Meter schießen dürfen nur die Spieler antreten, die bei Beendigung der Verlängerung auf dem Spielfeld standen.

**Hinweis:** Sollte eine Mannschaft aus der Kreisklasse gegen eine Mannschaft aus der Kreisliga spielen, so hat die Kreisklassen Mannschaft Heimrecht.

### 2.11. Pokalrunde F- und G -Junioren

**Für F- und G-Junioren findet kein Pokalwettbewerb statt.**

### 2.12. Spielabsetzungen

Bei Erkrankung von mehreren Spielern (fünf bei 11er-, vier bei 9er- und drei bei 7er-Mannschaften) ist eine Spielabsetzung möglich.  
Hat ein Verein / eine JSG mehrere Mannschaften einer Altersklasse auf Kreisebene



gemeldet, dann muss bei einem drohenden Spielausfall der höheren Mannschaft wegen Spielermangels diese Mannschaft aus unteren Mannschaften der gleichen Altersklasse ergänzt werden. (z.B. E I muss aus E II etc. aufgefüllt werden, ggf. muss das Spiel der E II etc. dann ausfallen).

Die Entscheidung über die Absetzung liegt im Ermessen des Klassenleiters. Eine Spielabsetzung wegen schlechten Wetters ist nur an den Spieltagen bzw. am Vortag möglich.

An Wochenenden ist durch die Vereine im DFBnet zwischen 09:30 und 10:30 Uhr zu prüfen, ob die Spiele der jeweiligen Klasse abgesagt werden. Jugendspielgemeinschaften sind grundsätzlich verpflichtet, auf einen Platz der die JSG bildenden Vereine auszuweichen.

Bei jeder kurzfristigen Spielabsetzung, z.B. bei Platzsperrungen durch die Gemeinde oder Stadtverwaltung, sind unbedingt Klassenleiter und Schiedsrichter Ansetzer sofort zu benachrichtigen. Sollte hier der Klassenleiter nicht erreichbar sein, so ist sein StV. zu verständigen. Ist auch dieser nicht zu erreichen, sind Uwe Ritzel oder Rolf Seifert zu kontaktieren.

Bei allen Spielausfällen ist mit dem Gegner umgehend ein Nachholtermin zu vereinbaren und dem Klassenleiter innerhalb 5Tage nach dem ursprünglichen Termin bekannt zu geben.

Erfolgt dies nicht, wird das Spiel vom Klassenleiter terminiert.

Wird ein kompletter Spieltag abgesetzt, legt der Klassenleiter umgehend einen Ersatztermin fest.

Spielabsagen am Spieltag müssen telefonisch dem Klassenleiter und dem Schiedsrichteransetzer gemeldet werden. A- bis E-Junioren 3 Stunden vor Spielbeginn, bei F Junioren bis zu 2 Stunden vor Spielbeginn.

Sollte ein Spiel auf Grund höherer Gewalt, z. B. Regen, Gewitter usw. abgebrochen werden, so hat der Heimverein umgehend den Klassenleiter zu informieren, und die entsprechende Eingabe ins DFBnet vorzunehmen.

### 2.13. Spielverlegungen

Spielverlegungen nach den jeweiligen Betreuersitzungen sind über den Antrag im DFB net bis 6 Tage vor dem ursprünglichen Spieltermin möglich. Alle anderen Verlegungen müssen über das Formular „Antrag auf Spielverlegung“ welche auf der HP zu finden ist vorgenommen werden. Spielverlegungen werden nur genehmigt, wenn der neuen Spieltermin vor dem alten Termin liegt. Sollte innerhalb von 4 Tagen kein neuer Spieltermin beim Klassenleiter vorliegen, wird das Spiel vom Klassenleiter neu terminiert.

Grundsätzlich werden Spiele, die im Zeitraum vom Saisonbeginn bis zum 31.10. jeden Jahres angesetzt sind, nicht über diesen Zeitraum hinaus verlegt.

Das Verfahren zur Verlegung von Pflichtspielen gilt für alle Altersklassen, für alle Kreisligen und Kreisklassen sowie für Pokalspiele.

### 2.14. Spielfeldgrößen

Die Spielfeldgrößen für D9-, E7-, F-Junioren sind im Kreis Büdingen wie folgt geregelt:

- Die D9-Junioren spielen von Strafraum zu Strafraum über die gesamte Spielfeldbreite des Großfeldes. Sollte das Großfeld über 60 Meter breit sein, so können die

Seitenlinien für das 9er Feld eingerückt werden. Diese Ausnahmen müssen dem KJA gemeldet, und von ihm genehmigt werden.

- Die D7- und E-Junioren spielen vom Fünfmeteraum bis zur Mittellinie des Großfeldes (alternativ längs über die Breite des Strafraumes und von Strafraum zu Strafraum). Schaubilder befinden sich im Anhang und sind auf unserer HP hinterlegt.
- Für F-Junioren bitte die Maße, welche auf den Schaubildern im Anhang sind, beachten.

Es ist dabei unbedingt darauf zu achten, dass bei verkleinerten Spielfeldern neben den Spielern und dem Schiedsrichter sich nur noch maximal drei Betreuer pro Mannschaft, die im Spielberichtsbogen aufzuführen sind, und die jeweiligen Ersatzspieler an den Seitenauslinien befinden dürfen. Die Einhaltung dieser Anweisung ist vom Heimtrainer in Verbindung mit dem Schiedsrichter durchzusetzen. Unmittelbar hinter den Toren sollen sich mit Rücksicht auf die Torhüter, keine Personen aufhalten.

Ist bei verkleinerten Spielfeldern eine Kennzeichnung des Spielfeldes durch Linien nicht möglich, dann sind die vorgeschriebenen Abgrenzungslinien durch flache Markierungsteller zu kennzeichnen (vier Eck- und zwei Mittelmarkierungen sowie je vier Abgrenzungsmarkierungen für den Strafraum).

### 2.15. Letzter Spieltag

In allen Kreisligen müssen alle Spiele des kalendarisch letzten Spieltags am gleichen Tag ausgetragen werden. Eine Verlegung wird grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen sind möglich, wenn die zu verlegenden Spiele weder mit der Meisterschaft noch mit etwaigen Abstiegs- oder Relegationsspielen zu tun haben.

### 2.16. Rückzug bzw. Ausscheiden (§16.2 der JO) von Mannschaften

Mannschaften, die in der laufenden Saison dreimal nicht zu einem Pflichtspiel antreten, scheidern analog § 38b SpO aus dem Wettbewerb aus; Punkte und Tore werden beibehalten, alle weiteren anstehenden Spiele werden mit 3:0 Punkten und 3:0 Toren für den jeweiligen Gegner gewertet.

## 3. Sonstige Bestimmungen

### 3.1. Hallenrunde

Meisterschaftsspiele in der Halle sind Pflichtspiele A – E Junioren. Die Teilnahme an der Hallenrunde ist jedoch freiwillig.

Für die Durchführung der Hallenrunden werden gesonderte Durchführungsbestimmungen herausgegeben.

### 3.2. Schiedsrichter

Für A-, B-, C-, D- und E-Junioren werden Schiedsrichter durch die jeweiligen Schiedsrichter Ansetzer eingeteilt.

Tritt ein Schiedsrichter nicht an, muss das Spiel dennoch ausgetragen werden.

Beide Mannschaften müssen sich bemühen, einen anderen, unbeteiligten Schiedsrichter

zu finden, wobei geprüfte Unparteiische Vorrang haben. Findet sich kein Unbeteiligter, muss die gastgebende Mannschaft den Schiedsrichter stellen. Siehe § 33 Nr., 1+2 der Jugendordnung  
Das Nicht-Antreten eines Schiedsrichters ist im Spielberichtsbogen zu vermerken.

### 3.3. Vereinsturniere

Alle Turniere sind genehmigungs- bzw. anzeigepflichtig.

Nationale und internationale Turniere aller Altersklassen (mindestens ein Verein aus dem Ausland) sind mittels der auf der Homepage des HFV oder des KJA Büdingen hinterlegten kostenfreien Formularen zu beantragen.

Internationale Turniere sind spätestens vier Wochen vor dem Durchführungstermin beim KJW zu beantragen.

Nationale und allgemeine Turniere der Junioren sind spätestens drei Wochen vor dem Durchführungstermin beim KJW zu beantragen.

Aus dem Genehmigungsantrag müssen hervorgehen:

1. Zeitpunkt der Veranstaltung
2. Art des Turnieres
3. Teilnehmende Mannschaften

Beizufügen sind:

1. Spielplan
2. Turnierbestimmungen.

Bei internationalen Turnieren ist außerdem der Antrag auf internationale Spielgenehmigung des DFB bei Beteiligung von mindestens einem ausländischen Verein beizufügen.

Siehe hierzu auch den Anhang Nr. 5 der Satzungen und Ordnungen des HFV.

Der Veranstalter veranlasst, dass die Spielberichtsbögen spätestens am zweiten Werktag nach dem Turnier an den Klassenleiter geschickt werden!

Die doppelte Spielzeit, welche für Einzelspiele der jeweiligen Altersklasse vorgeschrieben ist, darf an einem Turnier-Spieltag nicht überschritten werden.

Turniere an Punkt- und Pokalspieltagen werden grundsätzlich nicht genehmigt.

### 3.4. Wartezeiten

Reist die Gastmannschaft infolge höherer Gewalt verspätet an, haben Heimmannschaft und Schiedsrichter 45 Minuten zu warten (§ 43 der Spielordnung). Die Gastmannschaft ist jedoch verpflichtet der Heimmannschaft eine Verspätung mitzuteilen.

Ist die Heimmannschaft zum angesetzten Spielbeginn nicht spielbereit, dann ist die Gastmannschaft nicht zum Warten verpflichtet und kann sofort abreisen.

### 3.5. Einführung des sog. Handshake

Auf Vorschlag der Kommission Integration und Gewaltprävention hat der Verbandsausschuss für Spielbetrieb und Fußballentwicklung beschlossen, dass zum Saisonstart 2017/18 in allen Spielklassen (Senioren, Junioren, Frauen, Mädchen) das Ritual des „Handshakes“ umgesetzt werden soll. Mit dieser Geste soll Respekt und Anerkennung

zum Ausdruck kommen. **In Zeiten der Corona Pandemie wird der Handshake nicht durchgeführt.**

### 3.5.1. Durchführung

Der Schiedsrichter/die Schiedsrichterin führt die beiden Mannschaften, entsprechend den örtlichen Gegebenheiten, auf das Spielfeld. Die Mannschaften reihen sich jeweils neben dem Schiedsrichter auf der Seite der eigenen Auswechselbank auf. Der Spielführer/die Spielführerin der Gastmannschaft führt sein/ihr Team zum Handshake am Schiedsrichter/an der Schiedsrichterin und an der Heimmannschaft vorbei. Der Spielführer/die Spielführerin der Heimmannschaft führt anschließend sein/ihr Team zum Handshake am Schiedsrichter/ an der Schiedsrichterin vorbei. Währenddessen: Begrüßung der Trainer/innen und Ersatzspieler/innen beider Mannschaften per Handshake am Spielfeldrand. Nach Spielschluss soll auf dem Spielfeld die Verabschiedung aller Beteiligten stattfinden.

### 4. Schlussbestimmungen

Verstöße gegen Satzungen und / oder Durchführungsbestimmungen werden gemäß den Regelungen des Hessischen Fußball-Verbandes geahndet.

Diese Durchführungsbestimmungen treten am 01.07.2022 in Kraft

Kreisjugendausschuss Büdingen im Juni 2022

\_\_\_\_\_  
Kreisjugendwart

Uwe Ritzel

\_\_\_\_\_  
StV. Kreisjugendwart

Sascha Hofmann

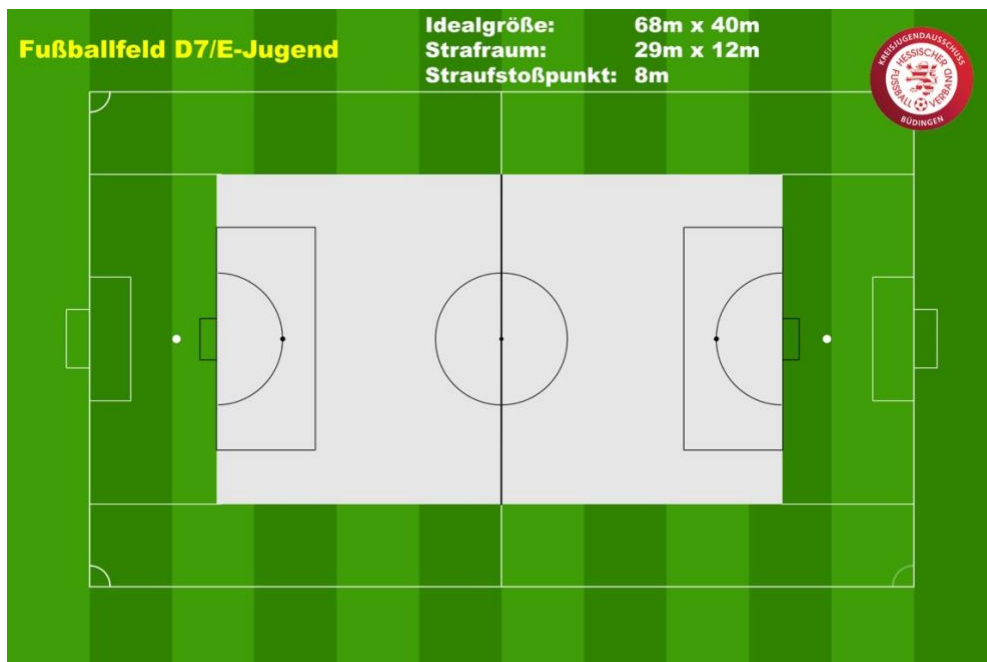
## 5. Anhang

### 5.1. Feldgrößen

#### 5.1.1. D9 Junioren



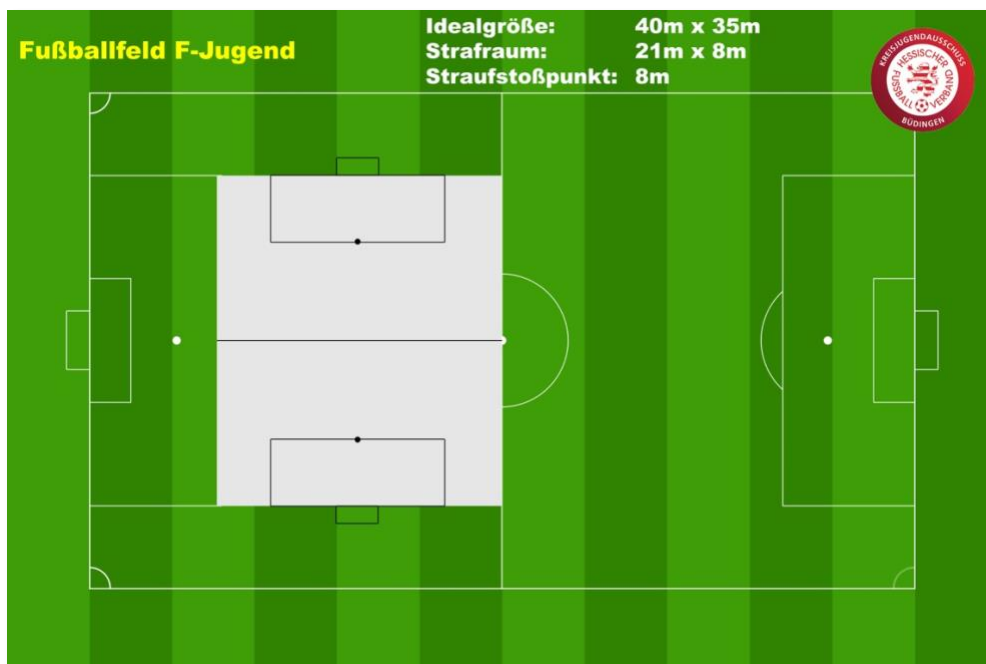
#### 5.1.2. E- bzw. D7 – Junioren (Variante 1)



5.1.1. E- bzw. D7 – Junioren (Variante 2)



5.1.2. F-Junioren



### 5.1.1. G-Junioren

Die G-Junioren spielen an der Saison 22/23 verbindlich 3x3 auf 4 Tore. Die Spielfeldmaße sind: Spielfeldmaße 25 x 20 m. Einzelheiten siehe „Durchführungsbestimmungen zur Fair-Play Liga 4.0 (Funiño)“ des Fußballkreises Büdingen.

### 5.2. Ballgrößen

Diese Angaben sind allgemeinverbindliche DFB-Empfehlungen.

<b>Altersklasse</b>	<b>Ballgröße</b>	<b>Ballgewicht</b>
D-Junioren	Größe 4/5	350 g
E-Junioren	Größe 4	290/350 g
F-Junioren	Größe 3/4	290 g
G-Junioren	Größe 3	290 g